

# Feinheiten und Tücken des OpenType-Einsatzes

## OpenType-Kapitälchen

### Schnelle Lösung ►

## Wie gehe ich mit OpenType-Kapitälchen um?



### Ausführliche Lösung ►

Viele OpenType-Schriften enthalten echte Kapitälchen. Diese sind so gestaltet, dass sie optisch zu den Kleinbuchstaben der jeweiligen Schrift passen **1**. Ihre Striche sind etwas stärker als die simulierter Kapitälchen, bei denen es sich einfach um herunterskalierte Versalien handelt und bei denen unter anderem die Striche zu schwach wirken **2**.

Abb. 1 Simulierte und echte Kapitälchen



**CD-ROM**

Alle hier gezeigten Beispiele finden Sie auf der CD im Ordner »Arbeitsdateien\Praxisloesungen\Typografie\OpenType«.

### Wann echte und wann unechte Kapitälchen?

Bei vielen Anwendern herrscht jedoch Unsicherheit darüber, wann und wie InDesign echte bzw. unechte Kapitälchen verwendet. Dabei ist die Lösung in Wirklichkeit recht einfach.

### Steuerung-Bedienfeld

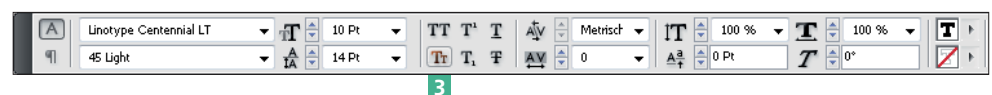
#### Kapitälchen zuweisen

Im Steuerung-Bedienfeld gibt es die Schaltfläche KAPITÄLCHEN **3**, mit der Sie den markierten Text in Kapitälchen formatieren können.

### Zeichen-Bedienfeld

Dieselbe Funktion hat der Befehl KAPITÄLCHEN im Bedienfeldmenü  des Zeichen-Bedienfelds.

Abb. 2 Kapitälchen können Sie beispielsweise über die entsprechende Schaltfläche im Steuerung-Bedienfeld definieren.



### Zeichenformat

Ebenso ist im Dialogfeld NEUES ZEICHENFORMAT, das beim Erstellen eines Zeichenformats geöffnet wird, bzw. im Dialogfeld ZEICHENFORMATOPTIONEN zum Bearbeiten eines vorhandenen Zeichenformats im Pull-down-Menü BUCHSTABENART die Option KAPITÄLCHEN **4** vorhanden.